

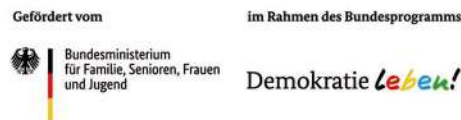
**Anmeldung unter:**

Mail: [kontakt@erich-zeigner-haus-ev.de](mailto:kontakt@erich-zeigner-haus-ev.de)  
Stichwort: Anmeldung Antisla

Oder telefonisch unter:  
0341 5831 469

Oder mit dem Kontaktformular unter [www.antisla.de](http://www.antisla.de)

Impressum:  
Erich-Zeigner-Haus e.V.  
Zschochersche Straße 21  
04229 Leipzig



**Zwischen „jüdischem Bolschewismus“  
und „NATO-Finanzkapitalismus“? –  
Wie sich RechtsextremistInnen im  
Ukraine-Krieg positionieren.**

**Antisla.de**  
Das Portal zur Information über antislawischen Rassismus

**Fortbildung für JournalistInnen  
am 30.11.2023 Schwerin**

**Veranstaltungsort:  
tisch |  
11 Martinstraße  
19053 Schwerin**

## Was ist antislawischer Rassismus?

**Mit welchen Argumenten versuchen RechtspopulistInnen und -extremistInnen den Diskurs in Deutschland zu beeinflussen? Was bedeutet das für die Arbeit von JournalistInnen?**

Diesen und anderen Fragen gehen wir in unserer Fortbildung, die ausschließlich an angehende oder ausgebildete JournalistInnen, amtliche oder ehrenamtliche, adressiert ist, nach. Für eine faire und ausgewogene Berichterstattung ist das Thema wichtig.

RechtspopulistInnen und RechtsextremistInnen versuchen zunehmend die Deutungshoheit in diesem Bereich zu erlangen.

### **Die Fortbildung soll Ihnen ermöglichen:**

**Verständnis des Konzepts:** JournalistInnen sollten ein tiefes Verständnis für den Begriff "antislawischer Rassismus" entwickeln, um erkennen zu können, wann er in ihren Berichten relevant ist.

**Historische Kontextualisierung:** Eine Fortbildung sollte den historischen Hintergrund und die Ursprünge des antislawischen Rassismus beleuchten.

**Sprachliche Sensibilität:** Die Fortbildung sollte auch die Verwendung sensibler Sprache und die Vermeidung von rassistischer Terminologie behandeln.

**Fallstudien und Beispiele:** Praktische Beispiele und Fallstudien können dazu beitragen, das Verständnis zu vertiefen und die Sensibilität für das Thema zu schärfen.

Weitere Informationen unter: [www.antisla.de](http://www.antisla.de)

## Programm

**13 Uhr 30 bis 14 Uhr**

Ankommen, Kaffee, Kuchen

**14 Uhr bis 14 Uhr 30**

Henry Lewkowitz/Erich Zeigner Haus e. V., Stefan Rochow/Rochow-Medienagentur: **Warum wir über antislawischen Rassismus sprechen müssen. (Projektvorstellung)**

**14 Uhr 30 bis 15 Uhr**

Denkanstöße

PD Dr. Nils M. Franke/Antisla: **Der Ukraine-Krieg – Wie positioniert sich die Neue Rechte, AfD und der Rechtsextremismus?**

**15 Uhr bis 15 Uhr 30**

Nachfragen und Diskussion

**15 Uhr 30 bis 16 Uhr**

Kaffeepause

**16 Uhr bis 17 Uhr**

**„Putin-Versteher“ versus „Waffenlieferanten“? Haben Ost- und Westdeutschland verschiedene Perspektiven auf den Ukraine-Krieg?**

Podiumsdiskussion zwischen Pfarrer Christian Wolff/Pfarrer a.D. und Dr. Landry Charrier/Deutsches Zentrum für Luft und Raumfahrt

**17 Uhr bis 17 Uhr 30**

Einblicke

Anastasia Tikhomirova/Journalistin: **„Zur sexualisierten Rassifizierung der osteuropäischen Frau“?**

**17 Uhr 30 bis 18 Uhr**

Evaluation und Ausblick

**18 Uhr: Ende der Veranstaltung**